

## Liebe Leserinnen und Leser !

Es freut mich als frisch gewählter Kommandant die Führung der FF Rottenegg und die damit verbundenen verantwortungsvollen Aufgaben zu übernehmen. Weitere wichtige Funktionen im Kommando wurden dieses Jahr ebenfalls neu besetzt. Erwartungsgemäß hat sich das neue Kommando jedoch sehr rasch zusammengefunden und arbeitet mit frischem Elan an der Weiterentwicklung der FF Rottenegg. Eine detaillierte Inventarisierung unseres Equipments und die Aufnahme in ein EDV-System wird uns dabei helfen den Bedarf an Gerätschaften und Prüfungsintervalle langfristig zu planen. Weiteres wurde für den Fall einer Katastrophe die Gefahren in der Gemeinde erhoben und eigens im Katastrophenstab der Ernstfall trainiert.

Wir werden uns in Zukunft auf einer modernen Homepage präsentieren und die Bürger der Gemeinde St. Gotthard über unsere Tätigkeiten möglichst zeitnahe informieren. Die Aufgabenbereiche waren dieses Jahr sehr umfangreich und reichen von Verkehrsunfällen, Baumstürzen über herausfordernde Übungen bis hin zu einer Personensuche. Letztere konnte auch im Ernstfall aufgrund einer spezifischen Herbstübung 2016 gemeinsam mit der Hunderettungsstaffel routiniert durchgeführt werden.

Durch die anhaltende Hitze des heurigen Sommers musste die FF Rottenegg wieder viele Einsätze zur Notversorgung ausgetrockneter Hausbrunnen durchführen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kameradinnen und Kameraden, einen angenehmen Herbst und eine schöne Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wolf Martin (Kommandant)



## Einsätze, Schulungen und Bewerbe

In den ersten 9 Monaten dieses Jahres waren 33 Einsätze abuarbeiten, wobei 159 Mann 299 Stunden geleistet haben und 180 km zurückgelegt wurden. Darunter waren eine große Personensuche im Bereich Walding bis Gramastetten, diverse Aufräumarbeiten nach Unfällen und Beseitigen umgestürzter Bäume sowie zahlreiche Wespeneinsätze und Wassertransporte.

Eine gemeinsame Jugendgruppe der Feuerwehren Eschelberg und Rottenegg konnte beim heurigen Bezirksbewerb in Altenberg das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Bronze erlangen. Von den aktiven Feuerwehrmitgliedern wurden 13 Lehrgänge besucht und 7 Leistungsabzeichen errungen. Unser neuer Feuerwehrkommandant Wolf Martin absolvierte erfolgreich das sehr anspruchsvolle Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

## Neues Kommando



Bürgermeister Johannes Rechberger im Kreis des neu konstituierten Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Rottenegg (v.l.n.r.): Schriftführer Felix Faschinger, Gerätewart Markus Reichl, Atemschutz-Gruppenkommandant Markus Perkmann, Öffentlichkeitsmitarbeiter Reinhard Nimmervoll, Kommandant-Stellvertreter Josef Hofstätter, Feuerwehrmedizinischer Dienst Gr.-kdt. Jürgen Pichler, Jugendbetreuerin Julia Koll, Feuerwehrkommandant Martin Wolf, Kassenführer Roland Aistleitner, KLF-Gruppenkommandant Klaus Hofstätter, Lotsen- und Nachrichten-Zugskdt. Wilhelm Atzmüller, TLF-Gruppenkommandant Thomas Traxler, Zugskommandant Michael Traxler

Mit der am 9. März durchgeführten Wahl von Kommandomitgliedern wurden viele Funktionen im Kommando neu besetzt. Mit 100% Zustimmung wurde Martin Wolf zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Josef Hofstätter wiedergewählt. Im Amt des Schriftführers folgt DI Dr. Felix Faschinger BSc auf Ernst Schwarz. Neuer Kassenführer nach Ing. August Nopp ist Roland Aistleitner. Ing. Markus Reichl übernimmt die Funktion des Gerätewarts von Josef Perkmann. Die übrigen Funktionen des Feuerwehrkommandos wurden von Feuerwehrkommandant Wolf mit Bescheid bestellt.

Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit in der Vorperiode, besonders den nunmehr ausgeschiedenen Kommandomitgliedern, die lange Jahre viele ehrenamtliche Stunden für die Feuerwehr und die Sicherheit der Bevölkerung aufgebracht haben. Als Zeichen der Anerkennung ihres Engagement haben Schwarz Ernst, Nopp August, Perkmann Josef und Wolfsteiner Rudolf den Titel Ehren-AW bzw. Ehren-HBI erhalten.



HBI Wolf Martin (Links) beim FLA Gold.



Verkehrsunfall B127



# Neue Homepage der FF-Rottenegg

Ein Team der FF-Rottenegg ist momentan damit beschäftigt die Homepage [www.ff-rottenegg.at](http://www.ff-rottenegg.at) auf Basis einer neuen Plattform komplett zu erneuern. Dabei wird darauf geachtet die Homepage benutzerfreundlich und optisch ansprechend zu gestalten. Eine optimale Bedienbarkeit auf den verschiedenen Endgeräten wie PC, Smartphone und Tablet wird angestrebt. Es wird Wert darauf gelegt ein einfaches System zum Erstellen von Beiträgen zu etablieren, um einer größeren Anzahl an Feuerwehrmitgliedern die Möglichkeit zu geben Beiträge online zu stellen. Dies sollte dazu beitragen die Homepage stets auf dem aktuellsten Stand zu halten. Ein Ausschnitt der Homepage ist im rechten Teil abgebildet.



## Personensuche



Am 30. Juli 2018 um 19 Uhr wurde die FF Rottenegg zu einer groß angelegten Suchaktion gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus der Umgebung, der Polizei und der Rettung alarmiert. Die FF Rottenegg war mit insgesamt 26 Mann bis in die frühen Morgenstunden des darauffolgenden Tages an der Suche beteiligt. Die abgängige Gramastettnerin konnte zwar in dieser Nacht nicht gefunden werden, jedoch teilte die Polizei am 1. August mit, dass die Frau wieder wohlbehalten aufgetaucht sei.

## Geschehnisse der vergangenen Tage...



### Verkehrsunfall In Der Rotteneggerstraße

Verkehrsunfall in der Rotteneggerstraße Am 20.09.2018 kam es in der Rotteneggerstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein

### Personensuche

Personensuche Am 30. Juli 2018 um 19 Uhr wurde die FF Rottenegg zu einer...

### Ente 133 Spielte Die Hauptrolle Am FFRühschoppen

Bei kühlen Temperaturen aber sonnigem Wetter fand der "FFRühschoppen" der FFRühschoppen statt. In der

## Abschnittsübung - Walding



Das im Hochwasser Absiedlungsgebiet gelegene Bauernhaus Schned in Walding konnte als Übungsobjekt im Zuge einer Abschnittsübung genutzt werden. Mit schwerem Atemschutz mussten die Feuerwehrmänner im stark verrauchten Gebäude Personen suchen und bergen. Auch die Bergung eines verletzten

Feuerwehrkollegen mit Atemschutz wurde trainiert. Aufgrund der sehr realistischen Bedingungen und der Größe des Gebäudes wurden die Atemschutztrupps bewusst an ihr Limit geführt. Außerhalb des Gefahrenbereichs war der Feuerwehr-Medizinische-Dienst gefordert und musste die verletzten Personen bergen und erstversorgen.

## Brandübung

Wir nahmen an einer Brandübung beim Gasthof Etzelberger teil, die von der FF Lassersdorf organisiert wurde und stellten mit unserem KLF die Wasserversorgung sicher.



## FFRühschoppen 2018

